

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 21.12.2021, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Die Aktion „Klimaweihnachtsbaum“ selbst ernten wurde wieder gut angenommen. Gegen eine Spende von insgesamt 640, -- EUR wurden einige Weihnachtsbäume aus dem Waldalgesheimer Wald mitgenommen. Der Vorsitzende dankt dem Revierleiter für die Organisation.
- An Personalkosten für die Kita wurden 30.810, -- EUR zu viel gezahlt. Dieser Betrag wird der OG Waldalgesheim von der Kreisverwaltung zurückerstattet.
- Die Termine für die Sitzung des Ausschusses für Baurechtliche Fragen und die Sitzungstermine des Ortsgemeinderates Waldalgesheim für das Jahr 2022 wurden festgelegt und mitgeteilt.
- Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben der SV Allemannia, in dem für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit des SV mit der OG Waldalgesheim gedankt wird. Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass ein Wechsel im Vorstand des SV stattgefunden hat.
- Am 17.01.2022 ist eine Auftaktveranstaltung für das Projekt „HyStarter“. Die Landkreise Mainz-Bingen, Bad Kreuznach und Alzey-Worms kooperieren beim gemeinsamen Projekt, das sich damit beschäftigt, wie Wasserstoff in die regionalen Wirtschaftskreisläufe integriert werden kann.
- Für die geplanten RLT Anlagen (Raumluftechnische Anlagen) wurde ein Ingenieurbüro eingeschaltet, das eine Kostenschätzung erstellt. Der Antrag soll dann noch rechtzeitig bis zum 31.12.2021 gestellt werden, die Lieferung kann aber erst im August 2022 erfolgen.
- Die Lieferung der Lüftungsgeräte für die Kita soll in der ersten Woche im Januar 2022 erfolgen.

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022

Der Forstwirtschaftsplan wurde im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich beraten und ist für das Jahr 2022 im Haushalt der OG Waldalgesheim dargestellt.

Der Vorsitzende erteilt Förster Bernhard Naujack das Wort, der Forstwirtschaftsplan wird erläutert. Die Schwerpunkte für das kommende Jahr 2022 werden mitgeteilt. Eine Wiederbewaldung von ca. 30 ha Wald ist geplant, Die Schadstellen sollen beseitigt und der Wald soll verjüngt werden. Über die Auswirkungen des Klimawandels und den Zustand des Waldes wird berichtet.

Im Ruheforst wird im Jahr 2023 notwendigerweise der nächste Teil eröffnet werden. Die Vorbereitungen sind soweit gemacht. Über die Verwendung der Grabnutzungsentgelte wird berichtet. Ein sehr hoher Arbeitsaufwand wird durch die bevorstehende Erweiterung des Ruheforsts von 14 ha auf ca. 24 ha. zu bewältigen sein. Für diese Arbeiten wird zusätzliches Personal benötigt.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, dem Forstwirtschaftsplan 2022, so wie er im Haushalt dargestellt ist, zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022

In zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses wurde vorberaten.

Der Vorsitzende erteilt Fabian Collierius vom Sachgebiet 2.1 der VG Rhein-Nahe das Wort, der die wichtigsten Zahlen und Fakten für den Haushalt 2022, wie bekannt noch einmal im Einzelnen vorträgt.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	7.264.050, -- EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.860.350, -- EUR
Jahresüberschuss	403.700, -- EUR

2. Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	461.100, -- EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.066.000, -- EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.843.745, -- EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.777.745, -- EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.316.645, -- EUR

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite 643.500, -- EUR

Es werden keine Änderungen und keine weiteren Anträge zum Haushalt 2022 gestellt.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022, in der vorliegenden Form anzunehmen.

Anfragen

Mündliche Anfragen:

- Zur Frage: Umlegung der Kosten auf die Bürger, bei Straßenbauarbeiten bei denen nur die Deckschicht auf den Straßen erneuert werden soll, teilt der Vorsitzende mit, dass vom Rechnungshof die notwendigen Unterlagen zur Klärung, zur Verfügung gestellt worden sind. Wenn nur die Deckschicht zu erneuern ist, müssen die Kosten hierfür nicht umgelegt werden. Sobald Mehrarbeiten entstehen sind Kosten umzulegen. Der Vorsitzende teilt mit, dass in der nächsten GR Sitzung darüber beraten werden soll; ein Ingenieurbüro soll eingeschaltet werden.
- Zur Frage nach dem aktuellen Stand bezüglich dem geplanten Glasfaserausbau in Waldalgesheim teilt der Vorsitzende mit, dass im Januar 2022 noch einmal eine gemeinsame Veranstaltung für die 3 Ortsgemeinden Waldalgesheim, Weiler und Münster-Sarmsheim geplant ist. Die beiden Anbieter
 - Grüne Glasfaser „Green Glasfaser“ und
 - E.ON

wollen ihre Projekte vorstellen.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.